



Medizin & Analytik

WOLFTECHNIK UNTERSTÜTZT DONAUPROJEKT

Umweltanalytik: Wolftechnik unterstützt das Umweltprojekt CLEANDANUBE

Filtersysteme für die täglichen Wasseranalysen auf Mikroplastik.

Das anspruchsvolle Projekt CLEANDANUBE ist gestartet. Der als „schwimmender Professor“ bekannte Wissenschaftler Dr. Andreas Fath will dabei öffentlichkeitswirksam die Donau von der Quelle bis zur Mündung durchschwimmen. Um damit auf die Verschmutzung dieser Lebensader Europas durch Mikroplastik aufmerksam machen. Denn die Donau spült an jedem Tag mehr als vier Tonnen Plastik ins Schwarze Meer. Wolftechnik unterstützt dieses wichtige Umweltprojekt mit Know-how und Filtertechnik für die Wasseranalytik.

Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause hat Andreas Fath und sein Team am 1. Mai an der Donau bei Passau getroffen. Da war der „schwimmende Professor“ schon mehrere Tage unterwegs. Stromabwärts. Gestartet in Furtwangen am 19. April. Am „World Earth Day“, dem 22. April, kam er in Ulm an. 2.700 Kilometer weit geht die Forschungsreise. Und endet zwei Monate später am 16. Juni in Sulina am Schwarzen Meer.

Begleitet wird der Professor im Wasser von einem Kajak und ab Kelheim in Niederbayern zudem von der

Medicine & Analytics

WOLFTECHNIK SUPPORTS THE DANUBE PROJECT

Wolftechnik supports the environmental project CLEANDANUBE

Daily water analyses for microplastics with Wolftechnik filter systems.

The ambitious project CLEANDANUBE has started. The scientist Dr. Andreas Fath, known as the “swimming professor”, wants to swim the Danube from its source to its mouth. In doing so, he wants to draw attention to the pollution of this lifeline of Europe by microplastics. Because the Danube washes more than four tons of plastic into the Black Sea every day. Wolftechnik supports this important environmental project with know-how and filter technology for water analysis.

Wolftechnik Managing Director Peter Krause met Andreas Fath and his team on May 1st on the Danube near Passau. By then, the „swimming professor“ had been on the road for several days. Down the river. Started in Furtwangen on April 19th. On „World Earth Day“, April 22nd, he had arrived in Ulm. The research journey covers 2,700 kilometers. And ends two months after the launch on June 16th in Sulina on the Black Sea.

The professor is accompanied in the water by a kayak and from Kelheim in Lower Bavaria also by the



Tägliche Wasseranalysen sollen Aufschluss über die Verunreinigung des Flusses durch Mikroplastik bringen. Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause (links) erklärt Prof. Dr. Andreas Fath (Mitte) und zwei Projektmitarbeitern den Einsatz der Filterelemente in die Wolftechnik-Gehäuse.

Daily water analyses should provide information about the contamination of the river by microplastics. Wolftechnik Managing Director Peter Krause (left) explains to Prof. Dr. Andreas Fath (center) and two project staff members the insertion of the filter elements into the Wolftechnik housings.

An Bord der MS Marbach. Kapitän Edgar Wilhelm hat sein Schiff in den Dienst des Bildungs- und Forschungsprojektes CLEANDANUBE gestellt. Dafür hat er sein Fährschiff monatelang in eine schwimmende Forschungsstation umgebaut. On board the MS Marbach Captain Edgar Wilhelm has put his ship in the service of the education and research project CLEANDANUBE. For this project, he spent months converting his ferry ship into a floating research station.



Medizin & Analytik

WOLFTECHNIK UNTERSTÜTZT DONAUPROJEKT

MS Marbach, einem ehemaligen Fährschiff aus den 1980er- Jahren. Kapitän Edgar Wilhelm hat sein Schiff speziell dafür zum Forschungsschiff und zur Basisstation für die Expedition umgebaut.

Tägliche Wasserproben und Analysen

Peter Krause trifft die Crew früh am Morgen an der Staustufe Jochenstein kurz hinter Passau. Die MS Marbach liegt ruhig im Wasser. Das Kajak, das zur Sicherheit und Kommunikation die direkte Begleitung des schwimmenden Professors ist, liegt im Gras am Ufer. Projektleiter Mario Kümmel von der AWP – association for wildlife protection e.V., mit Sitz in Freiburg im Breisgau und zwei weitere Projekt-Team-Mitarbeiter kommen Peter Krause vom Schiff aus entgegengelaufen.

Der Wolftechnik Geschäftsführer hat Kerzenfiltergehäuse aus Edelstahl mit Rundgewinde und einsteckbarer Lochblechführungsstange zum Treffen mitgebracht. Erklärt den Projektmitarbeitern deren Aufbau und zeigt den korrekten Einbau der MS-Edelstahlgewebekerzen ins Gehäuse. Die Edelstahlgehäuse sollen parallel zu den schon eingesetzten Kerzenfiltergehäusen aus Polypropylen getestet werden.

Die von Wolftechnik zur Verfügung gestellten Filtersysteme sind leistungsstark und besonders handlich. Sie werden im Projekt für die täglichen Analysen des Flusswassers und hierbei speziell zur Abtrennung von

Medicine & Analytics

WOLFTECHNIK SUPPORTS THE DANUBE PROJECT

MS Marbach, a former ferry from the 1980s. Captain Edgar Wilhelm specially converted his ship into a research vessel and base station for the expedition.

Daily water samples and analyses

Peter Krause meets the crew early in the morning at the Jochenstein barrage just behind Passau. The MS Marbach lies calmly in the water. The kayak, which is the direct accompaniment of the „swimming professor“ for safety and communication, lies in the grass on the shore. Project manager Mario Kümmel from AWP – association for wildlife protection e.V., based in Freiburg im Breisgau, comes with two other project team members by his side towards from the ship to meet Peter Krause.

The Wolftechnik managing director brings cartridge filter housings made of stainless steel with a round thread and an insertable perforated sheet metal guide rod with him to the meeting and explains their design to the project staff and shows the installation of the MS stainless steel mesh cartridge into the housing. The stainless steel housings are to be tested in parallel with the polypropylene cartridge filter housings already in use.

The filter systems provided by Wolftechnik are powerful and particularly handy. They are needed in the project for the daily analyses of the river water and here especially for the separation of solids such as microplastics from



Schwimmen für einen sauberen Fluss. Das Kajak begleitet den „schwimmenden Professor“ auf seiner anstrengenden und nicht ungefährlichen Reise flussabwärts. Swimming for a clean river. The kayak accompanies the „swimming professor“ on his exhausting and dangerous journey.

Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause (links) und zwei Projektmitarbeiter mit 01WTKF- und 01WTGD-Kerzenfiltergehäusen für täglichen Wasseranalysen. Wolftechnik Managing Director Peter Krause (left) and two project staff members with 01WTKF and 01WTGD cartridge filter housings for daily water analyses.



Medizin & Analytik

WOLFTECHNIK UNTERSTÜTZT DONAUPROJEKT

Feststoffen wie Mikroplastik aus den gezogenen Wasserproben benötigt. Denn das transnationale Bildungsprojekt CLEAN DANUBE ist auch ein Forschungsprojekt. Mit einem fahrenden Labor und in Zusammenarbeit mit internationalen Forschungseinrichtungen beprobt und analysiert das Team um Prof. Dr. Fath den gesamten Verlauf der Donau. Wasserproben werden an jedem Projekttag genommen.

Plastikmüll wird zu Mikroplastik

Professor Andreas Fath stößt nur wenig später zu der Gruppe um Wolftechnik Geschäftsführer Peter Krause dazu. Der sportliche Chemiker, der an der Hochschule Furtwangen zu Mikroplastik forscht und zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften und Lehrbüchern veröffentlicht hat, freut sich über die Lieferung der Edelstahlgehäuse. Schnell kommen die beiden Männer ins Gespräch. Über Fitness und über Plastikmüll, den der Fluss an den Steinen zu Mikroplastik zermahlt.

„Wie wichtig sind die Erfahrungen aus Ihren vorherigen Projekten wie dem Projekt ‚Rheines Wasser‘, bei dem Sie 2014 den Rhein durchschwommen haben“, fragt Peter Krause. „Es gab bei jedem Projekt Durchhänger, da will man am liebsten aufgeben. Aber aus den vorherigen Projekten habe ich gelernt, dass das vorüber geht“, lacht der Professor.

Der Wolftechnik-Geschäftsführer fragt weiter: „Wie läuft ein Tag während des Projektes ab? Wie viele Stunden sind Sie an einem durchschnittlichen Tag im Wasser?“ „Es geht jeden Tag ins Wasser“, sagt Fath. „Je nach Strömung geht es mal schneller voran, mal langsamer. Vor den Staustufen ist jeder Kilometer hart erarbeitet.“ „Wie geht es heute weiter“, interessiert Peter Krause. „Heute schwimme ich erst mal ein Stück voraus und lasse mich zurückfahren zu einem Pressetermin“, erzählt Andreas Fath. „Dann fahren wir mit der Marbach weiter und ich lasse mich wieder an der Ausstiegsstelle absetzen und schwimme weiter.“

Die Taktungen der Termine sei eng durchgeplant. Und nach 60 Kilometer Schwimmen abends noch einen Vortrag zu halten sei ganz schön anstrengend, berichtet er. „Hinter Wien wird es ruhiger und dann sind auch mehr Puffer eingeplant.“

Medicine & Analytics

WOLFTECHNIK SUPPORTS THE DANUBE PROJECT

the water samples taken. This is because the transnational educational project CLEAN DANUBE is also a research project. With a mobile laboratory and in cooperation with international research institutions, Professor Fath's team is analyzing the entire course of the Danube. Water samples are taken on each project day.

Plastic waste becomes microplastic

Professor Andreas Fath joins the group around Wolftechnik CEO Peter Krause only a short time later. The athletic chemist, who researches microplastics at Furtwangen University and has published numerous articles in technical journals and textbooks, is happy about the delivery of the stainless steel housings. The two men quickly strike up a conversation. About fitness and about plastic waste that the river grinds into microplastics at the stones.

„How important are the experiences from your previous projects, such as the ‚Rheines Wasser‘ project, in which you swam the entire course of the Rhine in 2014?“ asks Peter Krause. There are moments in every project you would like to give up. But I learned from previous projects that this will pass,“ the professor laughs.

The Wolftechnik managing director asks further: „How does a day during the project go? How many hours are you in the water on an average day?“ „It goes in the water every day,“ says Fath. „Depending on the current, things move faster, sometimes slower. Every kilometer before the barrages is hard earned.“ „How does it continue today,“ Peter Krause is interested. „Today, I'll first swim a bit ahead and let myself be driven back to a press appointment,“ Andreas Fath tells. „Then we'll continue with the MS Marbach and I'll be dropped off again at the exit point and continue swimming.“

The clocking of the appointments is tightly planned. And giving a lecture in the evening after swimming 60 kilometers is really exhausting, he reports. „Behind Vienna, it gets quieter and then there are more buffers planned in.“



Medizin & Analytik

WOLFTECHNIK UNTERSTÜTZT DONAUPROJEKT

Umweltschutz durch Bildung

Begleitet wird Andreas Fath auf seiner Expedition von einer fahrenden Wissenswerkstatt. Das Bildungsprojekt will mit Ausstellungen und Workshops aufklären. Eines der Ziele ist es, der Bevölkerung entlang der Donau Kompetenz zu umweltgerechtem Handeln für eine einzigartige Flusslandschaft zu vermitteln, deren Verschmutzung durch Makro- und Mikroplastik weder ausreichend wahrgenommen noch wirksam verhindert wird. Die Unterstützung für das aktuelle Gewässerschutzprojekt des „Schwimmenden Professors“ durch den Filtersystemspezialisten Wolftechnik hat eine lange Vorgeschichte. So hat das Unternehmen bereits in einer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Alfred-Wegener-Institut auf Helgoland (Helmholtz Zentrum für Polar- und Meeresforschung) Erfahrung auf dem Gebiet gesammelt. „Das Thema Probenahme aus Gewässern zur anschließenden Untersuchung der zurückgehaltenen Feststoffe war hier immer ein zentrales Thema“, erklärt Geschäftsführer Peter Krause. Im Laufe unterschiedlicher Forschungsprojekte wurden sowohl die geeigneten Methoden als auch die richtigen Filtersysteme für diese Anwendung erarbeitet.

Erstes Projekt schon 2014

Aufgrund der Kompetenz und der Erfahrung der Firma Wolftechnik kam es bereits 2014 zu einer ersten Zusammenarbeit mit Andreas Fath. Wolftechnik lieferte die Filtertechnik für das Projekt „Rheines Wasser“, bei dem

Medicine & Analytics

WOLFTECHNIK SUPPORTS THE DANUBE PROJECT

Environmental protection through education

Andreas Fath is accompanied on his expedition by a traveling knowledge workshop. The educational project aims to raise awareness through exhibitions and workshops. One of the goals is to provide the population along the Danube with the competence to act in an environmentally friendly way for a unique river landscape, whose pollution by macro- and micro-plastics yet is neither sufficiently perceived nor effectively prevented. The support for the current water protection project of the „Swimming Professor“ by the filter system specialist Wolftechnik has a long history. The company has already gained experience in the field of water protection in a long-standing cooperation with the Alfred-Wegener Institute on Helgoland (Helmholtz Centre for Polar and Marine Research). „Taking water samples for the subsequent analysis of the retained solids was always a central issue here,“ explains managing director Peter Krause. In the course of various research projects, both the appropriate methods and the right filter systems for this application were developed.

First project already in 2014

Due to the competence and experience of Wolftechnik, the first collaboration with Andreas Fath already was in 2014. Wolftechnik supplied the filter technology for the „Rheines Wasser“ project, in which the professor swam



MS-Edelstahlgewebekerze, reinigbares Siebelement.
MS-Edelstahlgewebekerzen sind robuste und vielseitig einsetzbare Siebelemente. Die Edelstahlgewebe sind von 2 µm bis 2000 µm verfügbar.

MS stainless steel mesh cartridge, cleanable screen element.
MS stainless steel mesh cartridges are robust and versatile applicable sieve elements. The stainless steel meshes are available from 2 µm to 2000 µm.

Kerzenfiltergehäuse komplett aus Edelstahl.
01WTGD-Kerzenfiltergehäuse aus Edelstahl mit Rundgewinde und einsteckbarer Lochblechführungsstange sind vielseitig einsetzbare Filtergehäuse für nahezu alle industriellen Anwendungen.
Cartridge filter housing completely made of stainless steel.
01WTGD cartridge filter housings made of stainless steel with round thread and insertable perforated guide rod are versatile filter housings for almost all industrial applications.



Medizin & Analytik

WOLFTECHNIK UNTERSTÜTZT DONAUPROJEKT

der Professor 1.231 Kilometer schwimmend im Rhein von der Quelle bis zur Mündung zurücklegte. Untersucht wurde das Vorkommen von Mikroplastik im Fluss. „Wir waren schon im Anfangsstadium des Projektes ‚Rheines Wasser‘ von der Idee und dem Ziel dieser einzigartigen Aktion begeistert“, erinnert sich Peter Krause. Damals wie heute im aktuellen Projekt 2022 kommen 01WTKF-Kunststoffgehäuse und MStEdelstahlgewebekerzen mit unterschiedlichen Filterfeinheiten sowie CPC-Schnellkupplungen und Stecker zum Einsatz.

Neu im Projekt CLEANDANUBE sind 01WTGD-Kerzenfiltergehäuse aus Edelstahl. Die Kerzenfiltergehäuse die im Projekt verwendet werden bestehen komplett aus Polypropylen oder aus Edelstahl. Bei den Filterelementen handelt es sich um reinigbare Siebelemente. Die eingesetzten HFC-Kupplungen sind besonders leistungsfähige CPC-Schnellkupplungen. Optimierte Strömungsführung, handliches Design und geringes Gewicht zeichnen die Kupplungen aus.

Zusätzliche Informationen

Mehr Informationen über das Projekt CLEANDANUBE im Internet unter www.cleandanube.org

Über Prof. Dr. Andreas Fath

Andreas Fath ist passionierter Schwimmer und hat durch seine Aktivitäten im Rhein und im Tennessee River bereits international und in zahlreichen TV-Beiträgen als „Schwimmender Professor“ von sich reden gemacht. Aktuell durchschwimmt der Chemiker, der zu Mikroplastik forscht, im Projekt CLEANDANUBE die Donau von der Quelle im Schwarzwald bis zur Mündung ins Schwarze Meer.

Über die AWP

Die AWP - association for wildlife protection e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Freiburg im Breisgau. Seit 2011 unterstützt und realisiert die AWP weltweit Artenschutz-, Naturschutz- und Bildungsprojekte. Seit 2017 initiiert der Verein Umweltbildungsprojekte im Donaoraum. Die Projekte werden durch Spenden und Fördermittel finanziert.

Medicine & Analytics

WOLFTECHNIK SUPPORTS THE DANUBE PROJECT

1,231 kilometers in the Rhine from its source to its mouth. The occurrence of microplastics in the river was investigated.

„Even in the initial stages of the ‚Rheines Wasser‘ project, we were enthusiastic about the idea and the goal of this unique project,“ recalls Peter Krause. Then, as now in the current 2022 project, 01WTKF plastic housings and MS stainless steel mesh cartridges with different filter finenesses as well as CPC quick couplings and plugs are used.

New in the CLEANDANUBE project are 01WTGD- Cartridge filter housings made of stainless steel. The cartridge filter housings used in the project are made entirely of polypropylene or stainless steel. The filter elements are cleanable screen elements. The HFC couplings used are particularly high-performance CPC quick couplings. They are characterized by optimized flow guidance, handy design and low weight.

Additional information

More information about the project CLEANDANUBE on the Internet at www.cleandanube.org

About Prof. Dr. Andreas Fath

Andreas Fath is a passionate swimmer and has already made a name for himself internationally through his activities in the Rhine and the Tennessee River, and in numerous TV reports as a „swimming professor“. The chemist with the research focus on microplastics is currently swimming through the Danube from its source in the Black Forest to its mouth in the Black Sea in the CLEANDANUBE project.

About AWP

AWP - association for wildlife protection e.V. is a non-profit association based in Freiburg im Breisgau. Since 2011, AWP has been supporting and implementing species protection, conservation and education projects worldwide. Since 2017, the association has initiated environmental education projects in the Danube region. The projects are financed by donations and grants.



Medizin & Analytik

WOLFTECHNIK UNTERSTÜTZT DONAUPROJEKT

Über Wolftechnik Filtersysteme

Innovation ist eine der Triebfedern der Firma Wolftechnik Filtersysteme. Zehn Prozent der Engineering-Leistungen gehen in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte. „Wir wollen jedes Jahr zwei bis drei kleinere Produkte erneuern oder aktualisieren. Aber wir wollen auch alle zwei Jahre ein komplett neues und innovatives Produkt auf den Markt bringen“, berichtet Geschäftsführer Peter Krause.

Bei Wolftechnik dreht sich alles um Produkte zur Abtrennung von Feststoffen aus Flüssigkeiten, wobei hier von Wasser bis hin zu zähflüssigen Klebstoffen alles vertreten ist. „Seit 1966 entwickeln wir innovative Filtersysteme, die international geschätzt und in etlichen Branchen eingesetzt werden.“

Lebensmittel & Getränke, Chemie, Farben & Kosmetik, Medizin & Analytik, Wasser & Reiniger sowie Elektronik & Optik, alle setzen auf die Leistungsfähigkeit der Filtersysteme von Wolftechnik. „Wir konstruieren die individuellen Druckbehälter in denen die Filtersysteme arbeiten, nehmen die Auswahl der Filterelemente vor und liefern zudem die passenden Anschlüsse für die Rohrleitungen wie Armaturen, Ventile und die Messtechnik.“

Investiert wird in neue Produkte, aber auch in den Firmensitz Weil der Stadt um die Zukunftsfähigkeit am Standort zu sichern.

Klare Sache!

Mehr Informationen unter: www.wolftechnik.de/
und im Wolftechnik-Presse-Archiv:
www.wolftechnik.de/de/info/pressearchiv.php

Medicine & Analytics

WOLFTECHNIK SUPPORTS THE DANUBE PROJECT

About Wolftechnik Filtersysteme

Innovation is one of the driving forces of Wolftechnik Filtersysteme. Ten percent of engineering services go to research and development of new products. „We want to renew or update two to three smaller products every year. But we also want to launch a completely new and innovative product every two years,“ reports Managing Director Peter Krause.

At Wolftechnik, everything revolves around products for separating solids from liquids, with everything from water to viscous adhesives represented here.

„Since 1966, we have been developing innovative filter systems that are internationally appreciated and used in quite a few industries.“

Food & beverages, chemicals, paints & cosmetics, medicine & analytics, water & cleaners, and electronics & Optics, all rely on the performance of Wolftechnik's filter systems. „We design the individual pressure vessels in which the filter systems operate, make the selection of the filter elements, and also supply the appropriate connections for the piping such as fittings, valves, and the measurement technology.“

Investments are being made in new products, but also in the Weil der Stadt headquarters to ensure the future viability of the at the location.

It's crystal clear.

More information at: www.wolftechnik.de/
and in the Wolftechnik press archive:
www.wolftechnik.de/de/info/pressearchiv.php